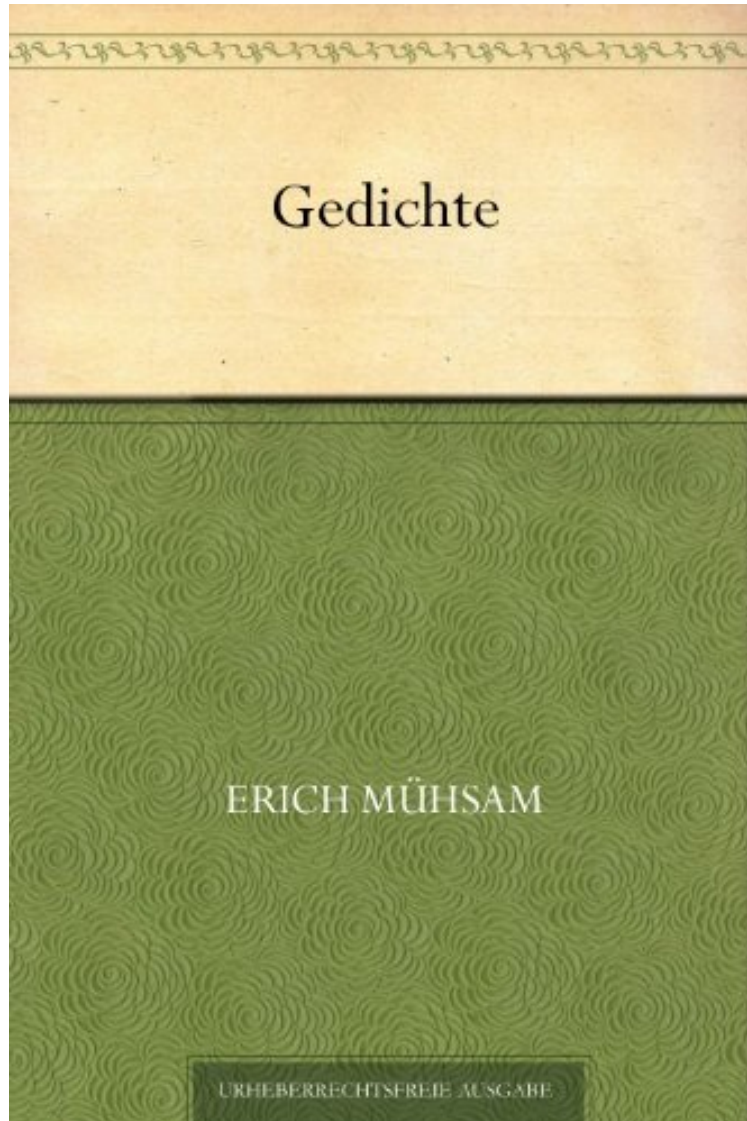


[Read free] 86 Gedichte

86 Gedichte

Von Erich Mhsam

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-06-22 Erscheinungsdatum: 2011-06-22 File Name: B0057JVVA2
| File size: 18.Mb

Von Erich Mhsam : 86 Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 86 Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ganze Bandbreite dichterischen SchaffensVon Liberaler"Mhsam lesen" - was heute klingt wie der Kenntnisstand illiterater Schulabgnger ist indessen die Aufforderung, einen der groen deutschen Dichter wieder zur Kenntnis zu nehmen. Mhsam ist brandaktuell, nicht nur weil er von ein paar SS-Schergen im KZ wie ein Hund totgeschlagen wurde, sondern weil seine Gedichte sich oft lesen wie Kommentare zur Zeit.Der junge Mhsam schreibt Gedichte voller Saft

und Kraft, Leben, Anarchie; Liebe und revolutionärer Geist geben sich hier ein Stelldichein, die Vorkriegszeit des frühen 20. Jahrhunderts erstet plastisch wieder auf. Mhsam ist einer derjenigen, und einer der besten, die den dichterischen Biedersinn des 19. Jahrhunderts berwinden halfen. Dabei ist er beileibe kein Expressionist, sondern ein großer Neuerer aus sich selbst heraus, seine Gedichte sind Griffe ins pralle Leben. Dabei beherrscht der Dichter sowohl die politisch-agitatorische Arena wie auch die sensibelsten lyrischen Töne, seine Sprache ist versiert in den unterschiedlichsten Bereichen. Sein langes Gedicht über das "Schiff Deutschland" ist eine prägnante Kennzeichnung der politischen Situation der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Aber auch Sensibles gelingt ihm meisterhaft: "Wenn ihr mich weinen seht / Fragt nicht warum / Leid, das in Tränen steht / Tröstet sich stumm ... / Doch wenn ich trinke und lache / Lad ich euch ein / Freude wird grau und schwach / Bleibt sie allein." Oder auch: "Wer am Wege niederfiel / mde und verlitten / braucht, da er ihn leitet zum Ziel / keinen Gott zu bitten." Das ist große, auch mal desillusionierte Lyrik, die alle Nuancen der Gefühlsklavatur mühelos beherrscht. Mhsam verfasst auch über das psychologische Verständnis des menschlichen Vertrauensverhältnisses wie in "Ich zog einmal ein liebes Kind", in dem er den Wechsel von Liebe zu Hass in einer Liebesbeziehung auf den Punkt bringt. Wie im "Testament" beherrscht er andererseits den erhabenen Ton und deckt damit die ganze Bandbreite möglichen dichterischen Schaffens ab, in "Lebensregel blitzt so etwas wie eine Philosophie im Sinne des Kant'schen "Was soll ich tun?" auf. Mehr kann ein Dichter nicht leisten. Am Ende hat er gar dem Kaufmannsstand noch ein Lied zu widmen: "Vom Pumpen lebt die ganze Welt." Das elende Ende eines ihrer großen Dichtershne ist eine der wirklichen Kulturschanden der sogenannten Kulturnation Deutschland. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ansant Von Ernie Wunderschne kurze Gedichte mit sehr viel Sinn für Humor für alle Altersklassen. Habe das Buch innerhalb von 20 Minuten gelesen und sehr viel dabei lachen müssen

Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.